



→ TOTAL LOKAL

Blaues Haus am blauen Montag

Seit Samstag präsentiert sich unsere Uni mit einem Blauen Haus in der Innenstadt. Ich las es mit Entzücken; denn über solch eine Außenstelle kommt die Wissenschaft den Bürgern näher, vor allem dem Rathaus. Und ich las es mit Stauen; denn bislang sind mir als Blaue Häuser eher Studentenkneipen, Cafés, Rudolf-Steiner-Bauten oder Puppentheater (in Köln und Krefeld) begegnet. Auch stößt man an Nord- und Ostseeküste in jedem Nest auf ein Blaues Haus. Der Uni Blaues Haus wollte ich daher schnellstens kennenlernen. Ich fand das gut versteckte UDE-Lädchen sogar bald. Erster Gedanke: Nur wegen ein paar blauer Fensteraufkleber, Ballons und Straßenmarkierungen hätte ich diesen Teil der Glaspavillons auf der Kuhstraße niemals Blaues Haus genannt. Aber gut, wir haben schließlich Definitionsfreiheit. Leider konnte ich im neuen Uni-Vorposten meine drängende Frage wissenschaftlich nicht klären lassen: ob es bei Doktorarbeiten auch andere Täuschungen gibt als beabsichtigte. Das Blaue Haus war dicht. Mir fielen die Schleifer an der Wupper ein, die ehemals montags nie arbeiteten. Am blauen Montag.

HOS